

Johannes Baptist Kaspar

22. 1. 1822 Obergünzburg – 23. 10. 1885 Obergünzburg

Werkverzeichnis

Ein Verzeichnis des umfangreichen Werkes Johann Kaspars, das auf etwa 500 Gemälde und Zeichnungen geschätzt wird, ist bisher noch nicht erstellt worden. Die Werkverzeichnisse der im folgenden aufgeführten Literatur und Quellen geben nur eine Werkauswahl an.

Literatur:

Th.-B., Bd. 19, S. 584.

Albrecht, Hans, Schleicher, Gisela, Johannes der Maler, Günzburg 1985, o. Seitenangaben.

Immler, S., Johannes Kaspar, in: Gutbrodt, Franz Xaver, Geschichte der Pfarrei Obergünzburg, Kempten 1889, S. 267–273.

Marte, Johannes, Johannes Kaspar. Ein schwäbischer Maler und Führer, in: Hochvogel 1929, Nr. 26, S. 102.

Wanner, Alfonsa, Unser Kaspar, Gedächtnisschrift zum 70. Todestag unseres Heimatmalers Johannes Kaspar am 23. Oktober 1955, unveröffentlichtes Manuskript, bei der Verfasserin und beim Bezirk Schwaben, Anhang S. 1–8.

Quelle:

Slg. Arthur Erber, Memmingen, Umfangreiche Werkliste mit Abb.

Bayerische Staatsbibliothek, Hollandiana, Personae, Johann Kaspar.

Archiv der Bezirksheimatpflege Schwaben, Künstlerkartei.

Eva Sebald

Die Malerfamilie Auffinger aus Burgau

Durch fünf Generationen hindurch waren die Auffinger (der „Stammvater“ Jochem erhielt 1665/66 Burgauer Bürgerrecht), ansässig in Burgau, als Künstler und Faßmaler tätig.¹ Jochems Sohn Franz Joseph (1711–1782) führte das väterliche Malergeschäft fort. Aus seiner Ehe mit Johanna Schwarz gingen acht Kinder hervor, von denen der Sohn Joseph (20. 2. 1753–22. 12. 1833)² das Künstlerhandwerk erlernte. Er war der erste Auffinger, der sich künstlerisch einen Namen machte. Von ihm sind zwei kirchliche Werke erhalten, eine „Madonna über einem Kornfeld schwebend“, und die beidseitig bemalte Bruderschaftsfahne der Burgauer Leonhardibruderschaft. In Privatbesitz hat sich als profanes Werk eine Darstellung aus den Hungerjahren 1816/17 erhalten, die in erzählerischer Manier die damalige Burgauer Lokalsituation schildert.

¹ Vgl. zur Malerfamilie Auffinger A. Schulz, Burgau, Weissenhorn 1983, S. 52 ff.

² Geburts- und Sterbedaten der Auffinger: PfarrA. Burgau, Taufbücher: 1725–1785, 1786–1808, 1808–1839; Sterbebücher: 1727–1784, 1786–1807, 1808–1823